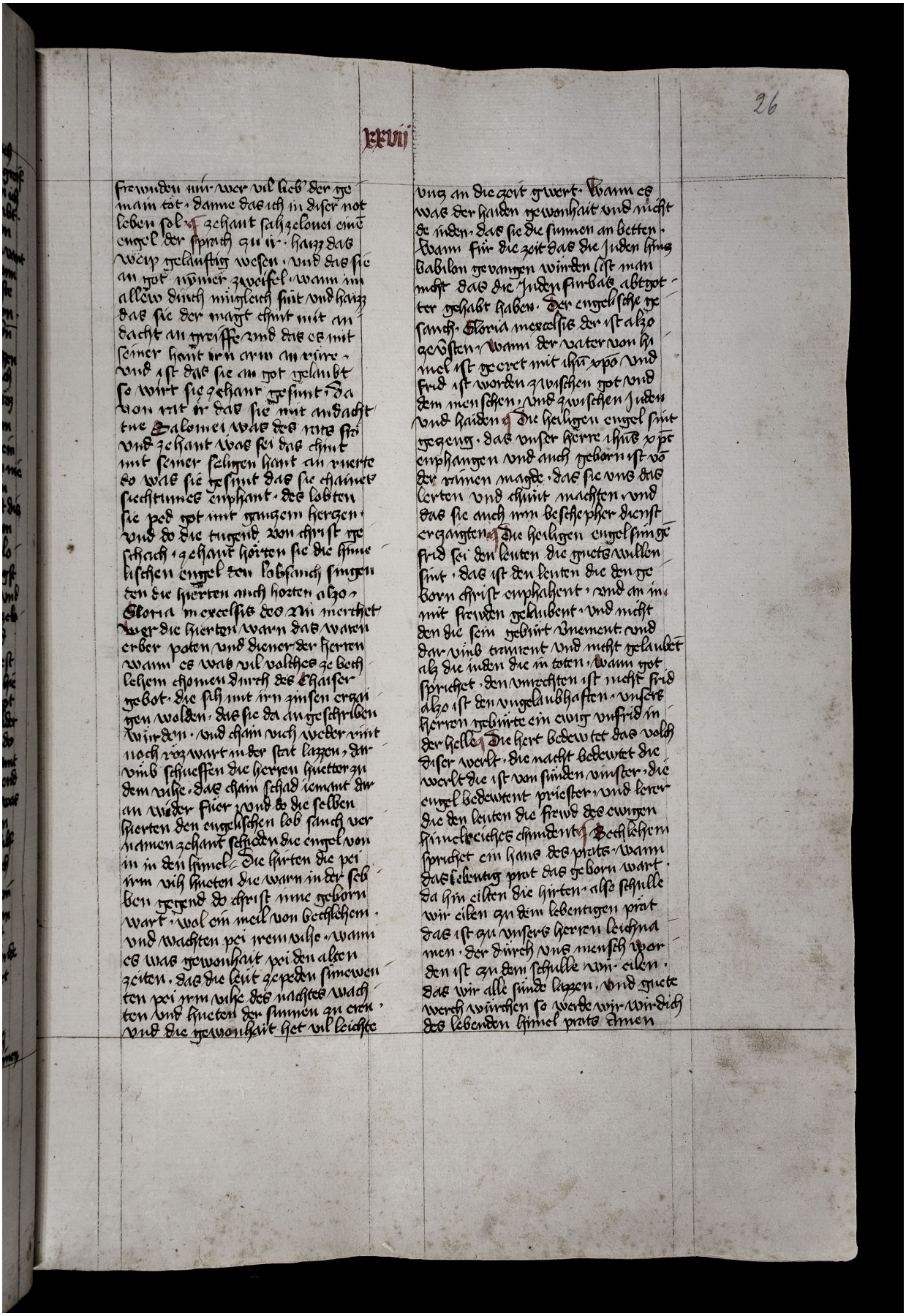
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



26

LXVII

freuwden nun wer vil lieb der ge
main tät · danne das ich in diser not
leben sol ¶ gehant sahzelouei eine
engel der sprach zu ir · hatz das
weip gelaustig wesen · und das sie
an got nuner zaweifel · wann im
allew dinch müglich sint und hatz
das sie der magt chint mit an
dacht an greiffe und das es mit
seiner hant irn arm an rüre ·
und ist das sie an got gelaubt
so wirt sie gehant gesint · da
von rit ir das sie mit andacht
tue Salomei was des rits sti
und gehant was sei das chint
mit seiner seligen hant an vierte
do was sie gesint das sie chainet
siechtunes enphant · des lobten
sie ped got mit gantzem hergen ·
und do die tugend von christ ge
schach · gehant hörten sie die himme
lischen engel den lobsanch singen
den die hierten auch horten also ·
Gloria in excelsis deo xvii merchet
wer die hierten warn das waren
erber poten und diener der herren
wann es was vil valches ze beth
lehem chomen durch des chaiser
gebot · die sich mit irn zinsen ergai
gen wolden · das sie da an geschriben
wirden · und chain wich weder vint
noch rozwart in der stat lazzen · dar
umb schuffen die herren hiuter zu
dem vihe · das chain schad iemant dar
an wider fier · und do die selben
hierten den engelischen lob sanch ver
nemen gehant schicten die engel von
in in den himel · die hirten die pei
irm vih hiuten die warn in der selb
ben gegend do christ nune geborn
wart · wol ein meil von bethlehem ·
und wachten pei irem vihe · wann
es was gewonhait pei den alten
zeiten · das die leut gepeden sinewen
ten pei irm vihe des nachtes wach
ten und hiuten der sunnen zu eren ·
und die gewonhait het vil leichte
uns an die zeit gwert · wann es
was der heiden gewonhait und nicht
de iuden · das sie die sunnen an betten ·
wann für die zeit das die iuden hin
babilon gevangen wirden list man
nicht das die iuden fürbas abgot
ter gehabt haben · Der engel sihe ge
sanch · Gloria in excelsis der ist also
gewisten · wann der vater von hi
mel ist gecret mit ihm apo und
frid ist worden gwischen got und
dem menschen · und gwischen iuden
und haiden ¶ Die heiligen engel sint
gegeng · das unser herre ihsus xpe
enphangen und auch geborn ist vo
der reinen magde · das sie uns das
lerten und chunt machten · und
das sie auch unn beschepher dienst
ergangten ¶ Die heiligen engel sind ge
frid sei den leuten die gutes willen
sint · das ist den leuten die den ge
born christ enphahent · und an im
mit freiden gelaubent · und nicht
den die sein gebürt unement und
dar umb traurent und nicht gelaubet
als die iuden die in toten · wann got
sprichet · den unrechten ist nicht frid
also ist den ungelaubhaften · unsers
herren gebürte ein ewig unfrid in
der helle ¶ Die hert bedewtet das volch
diser werlt · die nacht bedewtet die
werlt die ist von sünden vinster · die
engel bedewtent priester · und lerer
die den leuten die freud des ewigen
himelreiches chundent ¶ Bethlehem
sprichet ein haus des prots · wann
das bedeutet prot das geborn wart ·
da hin eilten die hirten · also schulle
wir eilen zu dem lebentigen prot
das ist zu unsers herren leichna
men · der durch uns mensch wor
den ist zu dem schulle um eilen ·
das wir alle sünde lazzen · und gute
werch würchen so werde wir wirdich
des lebenden himel prots amen